



Pastor Olding: â€œOsterhase gehÃ¶rt abgeschafft und vernichtetâ€œ

## Description

Beim Osterhase hÃ¶rt der SpaÃ¸ auf. In der Rubrik Klartext auf katholisch.de fordert Pastor Olding: â€œOsterhase gehÃ¶rt abgeschafft und vernichtetâ€œ\*\*



Radikale Ansichten gehÃ¶ren zum Erfolgsgeheimnis des

Katholizismus. WÃ¤hrend sich die meisten der Ã¶ffentlich in Erscheinung tretenden ReligionsverkÃ¤nder mit weichgespÃ¼lten Versionen ihrer absurden Glaubenslehre an das verbliebene Mainstreampublikum wenden, gibt es auch immer wieder mal Kirchendiener, die keinen Hehl daraus machen, wozu ihre Ideologie eigentlich dient: Zur Abgrenzung gegenÃ¼ber Anderen durch SelbstÃ¼berhÃ¶hung und Erniedrigung aller anderen.

**Klar:** Wer eine monotheistische Religion wie das Christentum vertritt, der hat gar keine andere Wahl â€œ wenn er den Absolutheitsanspruch der zugrundeliegenden Gotteseinbildung ernst nehmen mÃ¶chte.

## Die einzig wahre Wahrheit

Vielen ReligionsverkÃ¤ndern scheint der Allmachtsanspruch ihres eifersÃ¼chtigen Gottes heute eher peinlich zu sein. Seine besten Jahre hat Jahwe ja nun wirklich schon hinter sich. Man bemÃ¼ht sich stattdessen hÃ¤nderingend, auf die *verbindenden, einenden* Elemente des Glaubens hinzuweisen.

Auch die findet man in der biblisch-christlichen Lehre. Allerdings beziehen die sich ausschließlich auf die Mitglieder *innerhalb* der Glaubensgemeinschaft. Darum heißt es ja auch *Nächsten-* und nicht *Menschenliebe*. Aus der Not heraus sind die meisten Kirchendiener inzwischen dazu übergegangen, Vertreter anderer Religionen nicht mehr zu vernichten, sondern sich stattdessen mit ihnen zu verb nden. Diese Leistung feiert man dann als â?¢interreligiösen Dialog.â?¢

Daneben gibt es aber auch solche Prediger, die sich geradezu damit brüsten, für die Radikalität ihrer Religion einzutreten. Ein Beispiel ist Pastor Christian Olding. Der â?¢Pop-Kaplanâ?¢ meint zu wissen, wie man den Teil des Publikums erreicht, der auf markige Spr che, extreme Ansichten und radikale Phrasen abf hrt.

Zunächst erklärt Olding in einem Beitrag aus der bezeichnenden Rubrik â?¢Klartextâ?¢, dass die Herkunft von Osterhase und Osterei nicht genau bekannt sei. Es gebe viele mögliche Varianten, wobei Olding hauptsächlich auf die christlichen Umdeutungen dieser Symbolik eingeht, die viel älter ist als das Christentum.

Bis hierher erfahren wir noch nicht viel Neues; dass Osterhase und Ei â?¢irgendwas Heidnischesâ?¢ war, hat vermutlich jeder schon mal gehört.

## Aber dann wirds spannend:

Wenn ich als Elternteil die Wahl habe meinem Kind von einem pl schigen, säen H schen zu erzählen oder auf der anderen Seite von einer halb nackten Leiche, die ans Kreuz geschlagen worden ist, dann weiß ich glaube ich sehr wohl, was ich meinem Kind lieber erzählen möchte. Quelle: [katholisch.de](http://katholisch.de)

Das weiß ich auch â?¢ ohne es glauben zu müssen. Wäre der â?¢Klartextâ?¢ hier zu Ende, hätte Herr Olding meine volle Zustimmung. Aber, wie zu erwarten, wars das freilich noch nicht.

Denn das kindliche Interesse, vor einer Konfrontation mit einer unvorstellbar grausamen und verstörenden Gewaltgeschichte und -darstellung, die noch dazu spätestens bei Licht betrachtet geradezu psychedelisch absurd ist verschont zu bleiben, wiegt für Herrn Olding weniger als sein Interesse, Kindern seine bizarre Temporär-Todesfolterungs-Menschenopfer-Auferstehungs-Erl ungslegende einzutrichtern:

Und somit verdunkelt der Osterhase das, worum es eigentlich geht: nämlich um die dramatische Geschichte vom Leiden, vom Sterben, von Tod und von der Auferstehung Jesu Christi. Der Grund allen christlichen Glaubens!

Yoo Olding, gib s ihm! Weg mit dem Dunkelhasen! Nur deine Geschichte stimmt, nur deine Geschichte ist bedeutsam! Alle anderen angeblich schon auferstandenen Gottess hne sind nat rlich nur frei erfunden! Genauso wie die Fr hlingsg ttin *Ostara!*

**Keine Frage:** Die Welt besteht nicht nur aus pl schigen, säen H schen. Sondern auch aus Leid und Elend. Um Kinder darauf vorzubereiten, halte ich die Legende einer vorübergehenden,

unvorstellbar brutalen Todesfolterung, die zudem noch einen tieferen Sinn und einen tatsÃ¤chlichen Zusammenhang mit allen Menschen (also auch mit den Kindern) haben soll fÃ¼r denkbar ungeeignet. Schlimm genug, wenn sich Erwachsene sowas einbilden und fÃ¼r wahr, bzw. zumindest fÃ¼r bedeutsam halten.

## Vernichtet den Osterhasen!

Damit er dem Anspruch einer Rubrik mit dem Titel â??Klartextâ?? auch gerecht wird, muss Olding freilich noch deutlicher werden:

Und so brutal und unsÃ¤glich diese Geschichte [von Jesus, Anm. von mir] auch erscheinen mag, sie ist der einzige und wahre Grund fÃ¼r das Osterfest. Und wenn der Hase sich davor drÃ¤ngt und davor hoppelt, dann gehÃ¶rt er abgeschafft und vernichtet.

Die Vernichtung von Symbolen anderer Religionen kennt man heute eigentlich nur noch aus dem [Irak](#) oder aus [Syrien](#), wo Schergen des sog. IS DenkmÃ¤ler anderer Religionen zerstÃ¶rten.

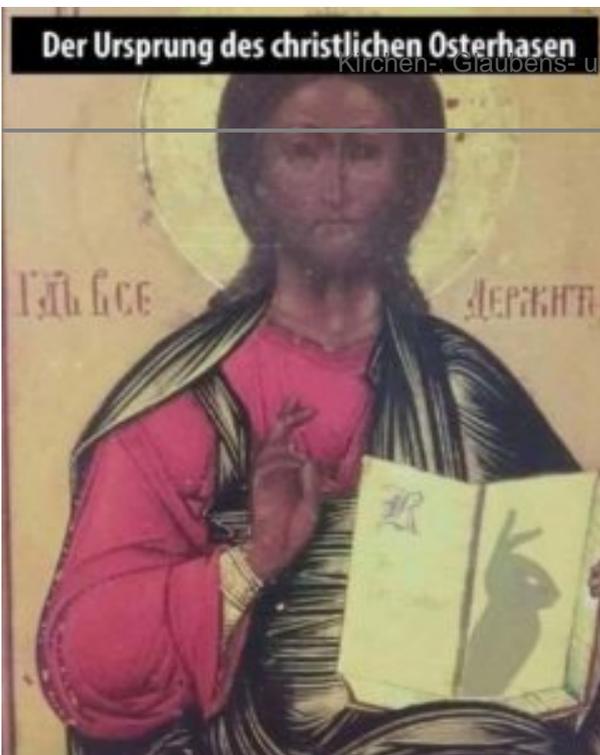
Nun ruft Olding hier nicht zum Vandalismus mit Vorschlaghammer (bzw. Schrotflinte) auf. Allerdings lÃ¤sst er mit einer Formulierung wie â??gehÃ¶rt er abgeschafft und vernichtetâ?? keinen Zweifel daran, dass er die einzige Chance, sich des Osterhasens zu erwehren, in dessen Vernichtung sieht.

**Klartext: Was fÃ¼r ein armseliges, schwaches WÃ¼rstchen muss man sein, wenn man es nÃ¶tig hat, Ã¶ffentlich zur Vernichtung des Osterhasens aufzurufen? Weil man wegen des Osterhasens den Verlust der eigenen Deutungshoheit Ã¼ber das Osterfest befÃ¼rchtet?**

**Pro-Tipp:** Herr Olding, lassen Sie sicherheitshalber gleich auch noch alle *ErdmÃ¤nnchen* vernichten! Bevor noch jemand auf dumme Gedanken kommt und sich eine Geschichte ausdenkt, warum man die vielleicht auch zum FrÃ¼hjahrsvollmond verehren mÃ¼sste:

## Der einzige und bleibende wahre Grund von Osternâ?!

Damit diese Botschaft klar und deutlich rÃ¼ber kommt: Jesus Christus, sein Leben, sein Tod, seine Auferstehung, der einzige und bleibende wahre Grund von Ostern.



•!sonst gibts eine Ladung Schrot zwischen die LÄpfel und

wir ziehen ihm das Fell Äber die Ohren! Damit diese Botschaft klar und deutlich rÄber kommt!

Oder sollte man Herrn Olding dankbar sein, dass er lediglich zur Vernichtung *des Osterhasens* aufruft? Und nicht (mehr) zur Vernichtung derer, fÄr die der Osterhase wichtiger ist als die biblisch-christliche Folterstory? Oder auch derer, die sich erfrechen, an Weihnachten etwas anderes als die Geburtslegende eines WÄstengottessohnes zu feiern? So lange ist das ja nun auch noch nicht herÄ!

Wie schon in einem frÄheren Beitrag zur Kommerzialisierung des Weihnachtsfestes gilt auch hier: Die Kirche sollte sozusagen *heilfroh* sein, wenn ihre Feste auch kommerziell flankiert werden. Denn nur so haben sie eine Chance, auch einem breiteren Publikum noch eine Weile im Bewusstsein zu bleiben. Selbst dann noch, wenn niemand mehr sagen kann, was genau da eigentlich ursprÄnglich mal gefeiert wurde.

Und abschlieÄend sei noch daran erinnert: Der einzige und bleibende wahre Grund von OsternÄ!

## Ä!ist natÄrlich das Pastahfest.

Herr Olding, jetzt mal Klartext: Der Ä??einzige und bleibende wahre Grund von OsternÄ?? ist natÄrlich das Pastahfest:

- **Das Passtahfest ist nach WeinAchten / den Holidays das bedeutendste Fest der Pastafari.** Brauchtum: Es werden groÄe Mengen Pasta gegessen, natÄrlich gekocht in Piratenkluft. Man gedenkt der Zeit, in der ES begann, die Menschen mit seinen nudligen AnhÄngseln zu berÄhren. Obwohl darÄber inzwischen die wildesten Geschichten existieren, setzen sich doch alle an einen Tisch und essen gemeinsam. Ganz wichtig ist dabei das rituelle Ä??Reichen der AugenklappeÄ?? reihum. Der TrÄger erzÄhlt dann, warum er Äberaus glÄcklich ist, berÄhrt worden zu sein. Das Pastahfest geht Äber mehrere Tage und beginnt mit dem

- **Blaudonnerstag â?? Gründonnerstag**

An diesem Tage gedenken wir Pastafari von alters her all unseren Brüdern und Schwestern, die im Kampf für unsere Sache auf hoher See ihr Leben lassen mussten.

*Brauchtum:* Der streng gläubige Pastafari nimmt am Blaudonnerstag nur Nahrung zu sich, die ihm das blaue Meer schenkt und/oder nimmt entsprechende Getränke zu sich, also solche, die blau sind oder blau machen. Nach dem Verzehr wirft der gläubige Pastafari dann eine Fischgr te ins Feuer und trinkt Gerstensaft.

- **Garfreitag â?? Karfreitag**

Der Tag, an dem erstmals eine Nudel richtig gegart wurde.

*Brauchtum:* An diesem Tag der Gaumenfreunden brutzelt das Fleisch im Ofen oder auf dem Herd. K chend fte ziehen durchs ganze Haus. Abends erreicht das Fest seinen Höhepunkt. Es wird getafelt, gesungen, getanzt, musiziert. Freunde werden eingeladen, Pastafari kommen von fern und nah, um gemeinsam so richtig ausgelassen zu feiern, wie es nur Piraten vermögen.

- **Pastahsonntag â?? Ostersonntag**

ist der wichtigste Tag des Pastahfestes. Wir gedenken der Zeit, in der das Fliegende Spaghettimonster anfing, uns mit seinen nudligen Anhängseln zu ber hren.

*Brauchtum:* Im Piratenornat werden reichlich Nudeln gegessen. Alle sitzen im Kreis und reichen die Augenklappe weiter. Der jeweilige Inhaber berichtet, warum er so gl cklich ist, ber hrt worden zu sein. (Quelle: [pastafari.eu](http://pastafari.eu): Das Pastafarijahr mit seinen Feiertagen)

## Osterhase. Verrrrnichtenâ?!

Herr Pop-Kaplan Olding, da Sie das Glück haben, in einer halbwegs säkularen, offenen und freien Gesellschaft zu leben, können Sie das freilich auch gerne anders sehen, ohne dass jemand dazu aufruft, die Symbolik Ihrer Ideologie zu vernichten. Feiern Sie an Ostern einfach was Sie wollen. Glauben Sie, was Ihnen glaub-würdig erscheint. Es ist Ihre persönliche Privatangelegenheit, solange Sie damit nicht gleichberechtigte Interessen Anderer verletzen.

**Und vielleicht schaffen Sie es ja trotzdem, auf Vernichtungsaufrufe zu verzichten.**

Nicht, weil man den Osterhasen vor Ihnen und Ihresgleichen sch tzen müsste. Sondern im Interesse Ihrer eigenen Glaub-würdigkeit.

Oder sind Sie ernsthaft der Meinung, die Allmacht Ihrer Gotteseinbildung sei durch den Osterhasen so gefährdet, dass Ihr Gott Sie schicken muss, um zur Vernichtung des Osterhasens aufzurufen?

\*Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Beitrag auf [katholisch.de](http://katholisch.de).

\*\*Im Wortlaut: â??Und wenn der Hase sich davor drängt [vor die Bedeutung von Ostern aus katholischer Sicht, Anm. von mir] und davor hoppelt, dann gehört er abgeschafft und vernichtet.â??

### Category

1. Fundstücke

## Tags

1. Christian Olding
2. FSM
3. katholisch
4. katholisch.de
5. Olding
6. Osterhase
7. Pastahfest
8. radikal
9. vernichtung

## Date Created

17.04.2019

*#wenigerglauben*